



An Schulbehörden, Schulleitungen / Schulhausverantwortliche und Lehrpersonen (inkl. Kindergarten)

INFO 2010/11
2

Zernez, den 28.01.2011

I. KANTONALE INFORMATIONEN

Digitalisierter Lehrplan und weitere Informationen zu Lehrplanfragen:

<http://www.avs.gr.ch>

Auf der Homepage des Amtes stehen seit kurzem sowohl der Erziehungsplan für den Kindergarten als auch der Lehrplan für die Primarschule sowie die Sekundarstufe I digitalisiert zur Verfügung. Wie vom Amt für Volksschule und Sport bereits früher mitgeteilt wurde, befinden sich auf der Homepage insbesondere sämtliche relevanten Dokumente im Zusammenhang mit der Vorverlegung der ersten Fremdsprache (Lektionentafeln, Lehrplanteile Italienisch, tudestg und tedesco).

Für die konkrete Umsetzung von besonderer Bedeutung sind die Schnittstellenbeschreibungen „Italienischunterricht ab der 3. Klasse“, „Italienischunterricht ab der 4. Klasse“ sowie „Schnittstelle für den Zweitsprachunterricht Romanisch an Primarschulen“.

Der Lehrplan zu „Religionskunde und Ethik“ an der Sekundarstufe I mitsamt den dazu gehörenden Detailinformationen zur Umsetzung sind ebenfalls unter www.avs.gr.ch zu finden. Tipp: Die Suche nach Dokumenten gelingt am schnellsten über den „A-Z-INDEX“ in der Kopfleiste.

Übersicht Pflichtkurse 2011: <http://www.avs.gr.ch>

Im Zusammenhang mit den oben erwähnten Anpassungen in verschiedenen Lehrplanbereichen führt die Pädagogische Hochschule (PHGR) im Auftrag des AVS eine ganze Reihe von obligatorischen Weiterbildungsveranstaltungen durch. Fragen im Zusammenhang mit diesen Weiterbildungen sind direkt an die PHGR zu richten. Beilage: Kursübersicht

Schulinterne Weiterbildung; neue und aktualisierte Angebote: <http://www.avs.gr.ch>

Die 15 aktualisierten und z.T. neuen SchiWe-Kurse sind gut angelaufen. Für das laufende Schuljahr wurden bereits 27 solche Kurse von Schulen gebucht. Die Rückmeldungen der Schulen zu den durchgeführten Kursen sind durchgehend positiv. Wir bitten die Kontaktpersonen und Schulleitungen solche Weiterbildungsveranstaltungen frühzeitig zu planen. Die PHGR ist den Schulen bei der Planung behilflich. Beilage: Checkliste

Expertengruppe Oberstufenreform: www.avs.gr.ch

74% aller Oberstufenschülerinnen und -schüler besuchen in mittlerweile 33 der 53 Schulen mit einer Oberstufe eine Modell-C-Schule. Für Fragen der konkreten Umsetzung (bspw. Niveauezuteilung, Elternarbeit etc.) oder Einführung des Modells steht die „Expertengruppe Oberstufenreform“ des AVS den Schulträgerschaften kostenlos zur Verfügung. Anfragen sind ans zuständige Bezirksinspektorat zu richten.

Das Unterstützungsteam setzt sich neu wie folgt zusammen: Men Gustin (Schulleiter Felsberg), Thomas Willi (Vizedirektor Stadtschule Chur) und Arno Zanetti (Schulleiter Poschiavo).

Unterstützung Lehrmittel Integration: <http://www.lehrmittelclub.ch>

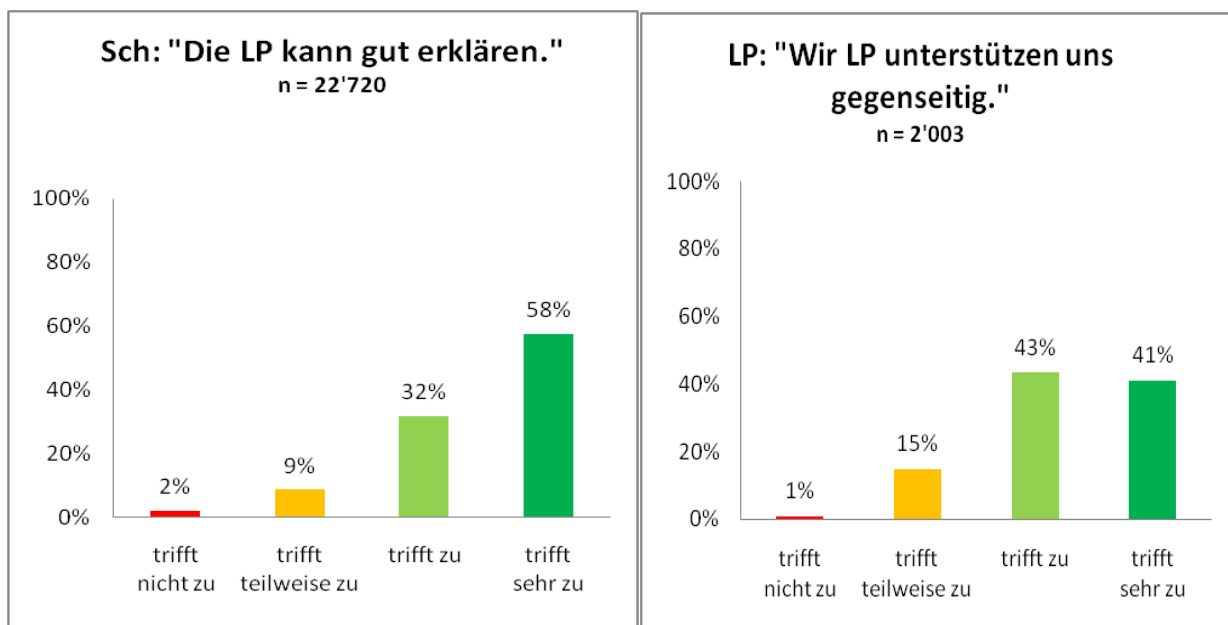
Der Lehrmittelverlag Zürich hat eine elektronische Austauschplattform mit Materialien für den integrativen Unterricht zu den Zürcher Lehrmitteln eingerichtet (s. Homepage).

Kino Roadmovie: <http://www.roadmovie.ch>

Jeden Herbst fährt das mobile Kino Roadmovie durch die Schweiz. Dabei macht es auch Halt in unserem Kanton. Das von der öffentlichen Hand unterstützte Kulturprojekt bringt zu günstigen Konditionen echtes Kino in kleine Gemeinden und Schulen. Am Nachmittag gibt es ein spezielles Programm für die Schulkinder im Dorf, am Abend neueste Schweizer Filme für das grosse Publikum. Interessierte Schulen und Gemeinden können sich um einen Platz auf der Tournee 2011.

Schulbeurteilung und –förderung 2007-10: <http://www.av.s.gr.ch>

Das Inspektorat hat die Resultate aus den 173 Evaluationsberichten, welche im Rahmen der Schulbeurteilung und –förderung 2007-2010 zuhanden der Schulen erstellt wurden, in einem kantonalen Schlussbericht zusammengefasst. Als erster Kanton verfügt Graubünden damit bereits über den zweiten Schlussbericht zu einem Evaluationszyklus, in welchen sämtliche Schulen und Kindergärten involviert wurden. Anlässlich der regionalen Frühlingsveranstaltungen für Schulbehörden und Schulleitungen werden die zentralen Erkenntnisse präsentiert und vertieft. Hier zwei Auswertungsbeispiele, die auf der Vollerhebung bei den Schülerinnen und Schülern (22'720 Schüler/innen → die Zahl ergibt sich durch „Mehrfachbefragungen in verschiedenen Fächern“) sowie bei den Lehrpersonen basiert:



Soviel vorweg: Insbesondere die Schülerinnen und Schüler äussern sich in den anonym und schriftlich durchgeführten Befragungen der letzten drei Jahre in ganz zentralen Aspekten positiv zu ihrer Schule und insbesondere zu ihren Lehrpersonen.

Schulbeurteilung und –förderung 2011-2014

Der „Orientierungsrahmen Schulqualität“ wurde für den dritten Evaluationszyklus zusammen mit ausgewiesenen Fachpersonen wie bspw. Herrn Prof. Dr. A. Helmke aktualisiert (s. nächstes Schulblatt). Alle Schulen werden rechtzeitig zu den Inhalten und zum Verfahren 2011-2014 informiert. In der Beilage ist der aktualisierte „Orientierungsrahmen Schulqualität“ mitsamt den Evaluationsschwerpunkten für die nächsten 4 Jahre zu finden.

Freundlich grüsst, A. Caviezel, Leiter SK-I

II. REGIONALE INFORMATIONEN

Informationsveranstaltungen für Schulräte und Schulleitungen bzw. Kontaktpersonen

Das Schul- und Kindergarteninspektorat (SK-I) informiert die Schulräte und die Schulleitungen bzw. die Kontaktpersonen über aktuelle Schulfragen. Der kantonale Schlussbericht zu „Schulbeurteilung und –förderung 2007-10“ wird im Zentrum der Veranstaltung stehen. Die Informationen werden den Schulen zur Verfügung gestellt.

Wir bitten die betroffenen Personen den folgenden Termin zu reservieren. Danke.

<i>Region</i>	<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ort</i>
Oberengadin	Mittwoch, 13.04.2011	17.00 – 19.00*	Celerina, Seletta
Untereingadin/ Münstertal	Mittwoch, 14.04.2011	18.00 – 20.00**	Sent, Saletta

Das detaillierte Programm folgt noch.

* Im Anschluss an die Informationsveranstaltung findet die Versammlung der SR-Präsidenten/-innen 2011 OE statt.

** Im Anschluss an die Informationsveranstaltung findet ev. die Versammlung der SR-Präsidenten/-innen 2011 UE/VM statt.

Regionalkurs Bewegungserziehung

Am Mittwoch, den 9. Februar 2011 wird der Regionalkurs Bewegungserziehung in der Sportanlage Grevas in St. Moritz durchgeführt. Die Schwerpunkte der Weiterbildung sind Geräteturnen und Koordination. Der Kurs ist für Lehrkräfte aller Stufen geeignet.

Anmeldung bis am 5. Februar an: Armon Bischoff, Via Suot Crasta 22, 7505 Celerina

Schellenursli-Koffer; Besuch im Engadiner Museum in St. Moritz

Die Kindergärtnerinnen von St. Moritz, Corina Bormann, Silvia Schläpfer und Barbara Kasper haben Unterrichtsunterlagen für einen Museumsbesuch mit dem Kindergarten erarbeitet. Mithilfe des Schellenursli-Koffers erleben die Kinder einen spannenden halben Tag in den wunderbaren Räumen des Engadiner Museums in St. Moritz. Das Material steht zur Verfügung. Informationen dazu sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen Roman Bezzola, Leiter

- Beilagen: - Roadmovie
- Checkliste SchiWe
- Qualitätsrahmen SB+F 2011-14
- Übersicht Pflichtkurse 2011
- Ausschreibung Regionalkurs Bewegungserziehung
- Informationen „Schellenursli-Koffer“